

## **Aufgepasst: Die besten Tipps gegen Taschendiebstahl**

Frankfurt, 26. April 2022 – Mit den ersten warmen Frühlingstagen zieht es auch Langfinger nach draußen, wo sie leichte Beute wittern. Sie setzen auf verschiedene Tricks, von einfach bis raffiniert, und teilen sich die „Arbeit“ meist untereinander auf. Eine beliebte Masche ist der Stadtplan-Trick: Auf der Radtour oder beim Stadtbummel fragt eine Person nach dem Weg und hält dabei eine Landkarte oder den Stadtplan vor. Kurz abgelenkt, greifen die Langfinger unbemerkt in die Tasche. Die Beute wird oftmals an Helfende weitergegeben, die sich damit unauffällig aus dem Staub machen. Die möglichen finanziellen Schäden können erheblich sein, von der Aufregung ganz abgesehen. Mit den Tipps von [kartensicherheit.de](http://kartensicherheit.de) vermässelt man Kriminellen die Tour und schützt sein Geld:

- Wertsachen in geschlossenen Innentaschen der Kleidung verstauen.
- Nur so viel Bargeld mitnehmen wie nötig.
- Sich nicht ablenken lassen und Abstand einfordern, wenn Fremde zu nahekommen.
- Regelmäßig prüfen, ob Geld, Zahlungskarten und sonstige Wertgegenstände noch da sind.
- Geheimzahlen nicht notieren, sondern merken. Siehe [www.pin-im-sinn.de](http://www.pin-im-sinn.de).
- girocards und Kreditkarten bei Verlust schnell sperren: Der Sperr-Notruf 116 116\* ist rund um die Uhr erreichbar.
- Diebstahl bei der Polizei anzeigen. Diese kann zusätzlich die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens per Unterschrift (SEPA-Lastschrift) veranlassen.

\* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de) zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln und einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download.

Pressemeldung abrufbar unter [www.kartensicherheit.de](http://www.kartensicherheit.de)

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 2153 7887 0 – [www.schwarz-sprenger.de](http://www.schwarz-sprenger.de)